

Gemälde und Gobelins.

Zwei Tierstücke, auf Leinwand, in Öl, nach Art des Frans Snyders von einem deutschen Meister, Holz. Hunde mit Jagdbeute.

Drei Bildteppiche (Fig. 413 bis 415), Darstellung mythologischer Szenen, Diana auf dem Wagen, Endymion, die vom Zeus betörte Calisto, je in reicher Landschaft, umgeben von einer Borte, in deren Rankenwerk Tiergestalten eingeflochten sind.



Fig. 414. Seußlitz, Schloß, Bildteppich.

In vielen Einzelheiten stimmen die Teppiche mit solchen im bayrischen Nationalmuseum überein (Triumphzug der Venus und des Apollo, Jagdszene aus der Zeit Ludwigs XIV. u. a.), die durch Bezeichnung als Webereien des Brüsseler Meisters Jean François van der Hecke (tätig etwa 1690 bis 1700) nach Entwürfen von Jean Christophe Lotin nachweisbar sind. Die Seußlitzer Teppiche dürften gleichen Ursprungs sein. (Nach Mitteilungen des Bibliothekars Professor Kumsch.)

Die Nebengebäude.

Das Torhaus (Fig. 383) hat in den Obergeschossen noch alte Balkendecken mit Schiffchen (Fig. 416). Die Wandbögen ruhen auf Renaissance-